

DONNERSTAG

FILM/VIDEO

SCHWYZ: Life of Pi, Abenteuer/Drama, Kino Mythen-Forum, 20.30

AUSSTELLUNGEN

SCHWYZ: Ausstellung zur Schwyzer Eigenheimmesse, Infos: www.szkb.ch, Schalteröffnungszeiten, Hauptsitz Kantonalbank

BRUNNEN: Unterwegs, Ausstellung Creawerk Seeven, bis 30. 4.; Infos: www.bsz-stiftung.ch, Rest. Pluspunkt

SENIOREN

SEEWEN: Senioren-Mittagsclub, Rest. Kreuz, 11.30

VERSCHIEDENES

SCHWYZ: GV Erdgas Innerschwyz AG, Mythen-Forum, 17.00

GV HEV Schwyz und Umgebung, Mythen-Forum, 19.00

GOLDAU: 48. DV Kantonaler Frauenbund Schwyz, Thema: Frauenbande, Pfarreizentrum Eichmatt, 14.00

MUOTATHAL: GV Genossenschaft Gemeinschaftsantenne Muotathal, Hotel Post, 20.00

OBERIBERG: Gemeindeversammlung, Mehrzweckhalle Moos, 20.00

VORTRAG/PODIUM

BIBERBRUGG: Frauen-Forum, Yvonne Meier spricht über Kinderschutz, häusliche Gewalt und Familiengericht; Infos: www.frauennetzschwyz.ch, Rest. Post, 19.15

MUOTATHAL: Cornel Suter – Freude am Bergsteigen, Fotoshow, anschliessend Kaffeestube, Bibliothek, 19.30

Golfrestaurant neu mit Lounge und Bistro



Haben Grund zur Freude: Golfplatzmanager Josef Schuler, der alte Clubpräsident Benno Roth und der neue Präsident Andreas Knecht (von links).

VERSTORBEN

GOLDAU Arnold Krienbühl-Kost, 1923, Rainweg 4.

SATTEL Trudy Schuler-Meyer, 1925, Ägerstrasse 18.

IMMENSEE Lucette Dom-Müllener, 1931, Sonnenhof.

Badmintonclub ehrt Mitglieder

SCHWYZ pd. Am vergangenen Freitag fand im Restaurant Burg in Schwyz die 37. Generalversammlung des Badmintonclubs Schwyz statt. Neben der Behandlung der ordentlichen Traktanden durfte der Club drei Ehrenmitglieder ernennen, die seit der Gründung 1976 ununterbrochen dabei sind. Es sind dies Hans Erni, Beatrice Bosshard und Otto Schnyder. Diese drei nehmen seit der Gründung des Badmintonclubs Schwyz regelmässig an den Trainings und den geselligen Aktivitäten teil. Trainiert wird jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Dreifachturnhalle Rubiswil. Interessenten dürfen gerne zu einem Schnuppertraining vorbeischauen.

Schnüriger holte Gold in Berlin

EINSIEDELN pd. Am 33. Berliner Halbmarathon waren über 30 000 Läufer am Start. Die Strecke führte vom Alexanderplatz an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei zum Schloss Charlottenburg und wieder zurück ins Zentrum der Hauptstadt. Die Einsiedlerin Samira Schnüriger liess sich als überlegene Siegerin ihrer Altersklasse feiern und klassierte sich in der Gesamtrangliste aller Frauen im hervorragenden 33. Rang. Die Ranglistenspitze bildeten wie üblich Läuferinnen aus Schwarzafrika mit der überlegenen Siegerin Helah Kiprop (Kenia). Überschattet wurde der Anlass von einem Todesfall. Ein 25-jähriger Läufer brach kurz vor dem Ziel zusammen und konnte nicht mehr reanimiert werden.

Samira Schnüriger wird einige Läufe im Rahmen des Zürilauf-Cups bestreiten, aber ihr Hauptaugenmerk auf die Schweizer Meisterschaft (Halbmarathon) in Uster im Herbst legen. Die Bestenliste von Swiss Athletics bei den Frauen U 20 führt Schnüriger ebenfalls auf dem 1. Platz.

Rückblick auf Langlaufsaison

KANTON pd. Nach einem langen und schneereichen Winter wurde bei einem gemütlichen Treffen im Restaurant Schäfli in Rothenthurm die diesjährige Langlauf- und Winterwandersaison abgeschlossen. Um die 30 Senioren liessen die gemeinsam auf den Langlaufski oder beim Winterwandern verbrachten Stunden nochmals Revue passieren.

Durch den mangelnden Schnee nach den Festtagen wurden das vorgesehene Training auf den schmalen Latten durch eine ausgedehnte Winterwanderung in der Rothenthurmer Hochebene ersetzt und mit dem bereits traditionellen Neujahrsapéro abgeschlossen. Ab 15. Januar konnten die Senioren dann den Winter geniessen und in verschiedenen Gruppen und Stärkeklassen die im Vorwinter antrainierte Fitness testen. Die jeweils super präparierten Loipen auf der Finnenloipe im Rothenthurm und auch das sonnige Winterwetter haben durchschnittlich etwa 30 Personen zum gemeinsamen Langlaufen und Winterwandern gelockt. Sehr zur Freude des Präsidenten, Ruedi Peyser, konnten mit Walter Betschart und Josef Betschart zwei neue Instrukturen und Begleiter gewonnen werden.

VORSCHAU

Bergsteigen

MUOTATHAL pd. Unter dem Titel «Freude am Bergsteigen» zeigt Cornel Suter heute Donnerstag, 11. April, um 19.30 Uhr in der Bibliothek des Schulhauses Wil eine stündige Fotoshow über seine Leidenschaft, das Bergsteigen. Er erzählt von Erlebnissen am Kilimandscharo, Höch Turm, Lauteraarhorn und Brunegg-horn. Anschliessend lädt eine Kaffeestube zum Verweilen ein, und Medien zum Thema Wandern und Bergsteigen liegen zur Ausleihe auf.

Brote backen

SCHWYZ pd. Am Mittwoch, 17. April, führt die Frauen und Müttergemeinschaft Schwyz Kinder in die Backstube ein. Um 13.30 Uhr zeigt ihnen Beck Roman, wie man feine Brote backt. Interessierte können sich bis am Montag, 15. April, unter Telefon 079 338 79 52 anmelden.

SP-Parteitag

BRUNNEN pd. Am Samstag, 13. April, findet um 16.15 Uhr der ordentliche Parteitag der SP statt. Dieser findet im Begegnungszentrum am Mettlenweg 1 in Brunnen statt. Im Zentrum der diesjährigen Versammlung stehen die Vorstellungen der eidgenössischen Abstimmungsunterlagen vom 9. Juni. An der Urne können die Stimmberechtigten über die Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrats» entscheiden sowie über das Referendum zum Asylgesetz abstimmen. Alle Interessierten sind willkommen.

Fahnenführung

SCHWYZ pd. Am nächsten Sonntag, 14. April, um 10 Uhr findet im Bundesbriefmuseum eine öffentliche Führung zum Thema einzigartige Fahnenammlung statt. Das Museum besitzt eine wertvolle Fahnenammlung, und hinter jeder steckt ein Stück Schwyzer Geschichte. Zum Beispiel die Fahne, die bei der Schlacht von Morgarten mitgetragen wurde. Die Führung ist gratis.

GV Mieterverband

SIEBNEN pd. Der Mieterverband des Kantons Schwyz trifft sich am Dienstag, 16. April, um 19.30 Uhr im Restaurant Schäfli in Siebnen zur GV. Neben den statuarischen Geschäften wird es ein Referat zum Thema Wohnfachberatung geben. Alle Interessierten sind willkommen.

KÜSSNACHT Das Golfrestaurant wurde komplett neu umgebaut. Die Räume werden neu in drei Themenbereiche unterteilt.

pd. Das vergrösserte Küssnacher Golfrestaurant wurde am 1. April in Betrieb genommen. Die Mitglieder der Baukommission erreichten trotz strengem Winter alle gesetzten Ziele. Dank einer guten Planung, einem kompetenten Baumanagement, einer zuverlässigen Bauleitung und der Arbeit der Baukommission konnte das Budget von 2,33 Millionen Franken eingehalten werden.

Wert auf regionale Produkte gelegt

Wie Golfplatzmanager Josef Schuler am Dienstag vor den Medien ausführte,

legte die Baukommission grossen Wert auf die Qualität und die Herkunft der Produkte. Die Arbeiten wurden möglichst an Unternehmer und Handwerker aus der Region vergeben.

Der alte, bestehende Saal des Golfrestaurants wurde um sechs Meter gegen Westen vergrössert und mit einem Parkett sowie einer neuen Wand mit Onsernone-Granit versehen. Die räumliche Erweiterung ermöglichte nun eine Unterteilung in das Pilatus-Restaurant, das Rigi-Bistro und die Rossberg-Lounge. Die neuen Panoramafenster – die raumhohe Fensterfront auf der Süd- und Westseite – bieten eine schöne Aussicht und sorgen dafür, dass im ganzen Pilatus-Restaurant gleichwertig gute Plätze zur Verfügung stehen. Zur Verbesserung der Akustik wurden schallabsorbierenden Massnahmen umgesetzt und grosse Beleuchtungskörper installiert. Die alten Lüftungsführungen und der Monoblock der alten Lüftungsanlage mussten

allesamt ersetzt werden. Die neue Lüftung der Küche besteht nun aus einer modernen Lüftungsdecke, die neue Lüftung für die Bereiche Bar, Rigi-Bistro und Pilatus-Restaurant aus neuen Lüftungsführungen. Dem Wirtespaar Sandra Anliker und Heimo Franz kann dank des Umbaus und der Erweiterung die notwendige Infrastruktur mit einem neuen Kochherd, genügend Ablage- und Bereitstellungsflächen sowie einem Warenlift zur Verfügung gestellt werden.

Tag der offenen Türe

Das umgebaute und erweiterte Golfrestaurant in Küssnacht können Interessierte am Samstag, 27. April, von 9 bis 14 Uhr anlässlich eines Tags der offenen Türe besichtigen. Auf einem kleinen Rundgang können die Besucher auch dem Golfshop, dem Werkhof der Greenkeeper und der Driving Range (betreut durch Golflehrer) einen Besuch abstatten.

ZUM GEDENKEN



Als Gott sah, dass der Weg zu beschwerlich, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sprach: Komm heim.

Unser Herz ist voll Traurigkeit über den Tod von

Magdalena Auf der Maur-Auf der Maur

16. März 1930 – 9. April 2013

Alterszentrum Acherhof, Schwyz
früher Waldeggstrasse 3, Schwyz

Im Februar 2013 musste sie von ihrem geliebten Ehemann Abschied nehmen. Nun durfte sie ihm folgen. Sie wurde von ihren Leiden erlöst und konnte friedlich einschlafen.

Wir sind dankbar für die glücklichen Jahre, die wir zusammen erleben durften. In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Wir vermissen dich:

Ursi und Hans Schmid-Auf der Maur
Eliane, Matthias
Brigitta Eichhorn-Auf der Maur
Mirjam und Silvan, Samuel und Deborah
Beat und Angelika Auf der Maur-Weber
Nico, Mira
Marie Auf der Maur-Biser mit Familie
Peter Eichhorn und Franziska Buchmann

Traueradresse: Brigitta Eichhorn-Auf der Maur, Lärchenweg 10, 6430 Schwyz

Abschiedsgottesdienst: Samstag, 13. April 2013, 09.30 Uhr
in der Kapelle des Alterszentrums Acherhof, Schwyz
Die Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Kapuzinerklosters, Schwyz, PC 60-8558-3, oder des Alterszentrums Acherhof, Schwyz, CH04 0900 0000 6000 4585 7 (Vermerk Magdalena Auf der Maur).

Gilt als Leidzirkular.

